

Der Elternrat informiert 2. Mal im Mai 2018

Schulessen

Der Elternrat hat zur Sitzung Frau Gross der Firma Porschke (Caterer der SAW) eingeladen. Fast eine Stunde lang berichtete die Betriebsleiterin für Vertrieb anschaulich und umfassend über Philosophie, Vor-gehensweise, Abrechnung und auferlegte Einschränkungen des Unternehmens.

Nur wenige Teile eines Menüs bestehen aus Fertigprodukten (z.B. Nudeln), es wird möglichst viel selber hergestellt. Dazu gehören Kartoffelbrei, Vinaigrette, Ketchup, Joghurt oder auch Schokopudding. Da es der Firma wichtig ist, die Kinder gesund und ausgewogen zu ernähren, kann es sein, dass der Porschke-Joghurt durch die Verwendung von Agavendicksaft statt Zucker im Vergleich zu dem aus dem Supermarkt ungewohnt und weniger süß schmeckt. Der Geschmack der einzelnen Zutaten soll zu Tage treten und nicht durch Zucker, Salz oder Gewürzen vollständig überlagert werden. Leider kann es nicht immer allen schmecken.

Zum Schuljahresende gibt es einen Wechsel bei der Abrechnung. Der Stichtag für die Registrierung für das Schulessen ist der 15.06.2018 (Infomail kommt rechtzeitig dazu). Mit Lunchroom (Link auf der Schulhomepage) soll auch eine APP kommen, die eine Menüübersicht bietet, den Kontostand zeigt und ein Abmelden ermöglicht. Im Krankheitsfall kann man bis 13:00 für den Folgetag telefonisch oder per mail bei Firma Porschke sein Kind abmelden.

Aus dem Schulalltag

Schulleitung

Frau Behrendt wurde von der Schulkonferenz als neue Schulleiterin der SAW bestätigt.

Frau Behrendt freut sich über viele tolle durchgeführte Projekte

- Zu Fuß zur Schule: Von 217 Schülern kamen nur 6 ab & zu mit

dem Auto. Auch nach der Aktion gibt es deutlich weniger Verkehr

- Projektwoche läuft sehr gut, es gibt viele unterschiedliche Aktivitäten
- Der 10-tel Lauf mit 41 Schülern (auch VSK!) war ein tolles Gruppenevent
- Der NABU hat die Fledermausnistkästen gezeigt und auch erklärt, dass die SAW der einzig belegte Standort des Kleinen Abendseglers im norddeutschen Raum ist

Angeschoben wurden z.B. die Lernförderung und -therapie, Digitalisierung, Einrichtung des Waldnestes (Einweihung beim Sommerfest)

Ablehnungen VSK

Im Anschluss an die letzte Sitzung des Kreiselternrats haben die Vertreter der SaW mit Herrn Krösser (Regionale Schulaufsicht und Schulberatung Wandsbek, Amt für Bildung) über die unglücklich verlaufene Verteilung der Kinder für die 1. Klassen gesprochen. Die Vertreter berichteten, dass nach seiner Meinung eine händische Kinderverteilung kein anderes Ergebnis gebracht hätte. Ein Platz in einer VSK garantiere leider keinen Platz in der ersten Klasse. Auch Kinder, die nicht die VSK besucht haben, aber schulnah wohnen, müssten berücksichtigt werden. Durch das Zustandekommen von 2 VSK habe es in diesem Jahr ungewöhnlich viele Bewerber für die 1. Klassen gegeben. Herr Krösser stehe dem Elternrat für Gespräche zur Verfügung.

Verbesserungsideen zur Verkehrslage

- Timms Hege wird im Schulbereich zur 30-Zone
- Dreieck wird auf die Straße gemalt
- Haltezone am Bahnhof einrichten (Kiss & go)

Elternrat der Schule am Walde

- „Vorsicht Schulanfänger“-Banner aufhängen
- Kleine Warnmännchen aufstellen
- Karte mit „Auslade“-optionen für Schulanfänger erstellen
- Sammelstellen in größerer Entfernung für Kindergruppen (von 1 Erwachsenen begleitet) etablieren, Anstoß dazu auf Elternabend zum Schulanfang vorstellbar